



DEUTZ

– Geschäftszahlen 2021 –

—

14. März 2022



Disclaimer



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

Agenda



Überblick & Highlights 2021



Dr. Sebastian C. Schulte | CEO & CFO (ad interim)

Wesentliche operative und strategische Ereignisse



Auftragseingang



+52% auf

€ 2.013 Millionen

Book-to-bill-Ratio von 1,24

Absatz



DEUTZ-Motoren +33% auf

160.882 Einheiten

Umsatz



+25% auf

€ 1.617 Millionen

EBIT vor Sondereffekten



+ € 111,9 Millionen auf

€ 37,2 Millionen

EBIT-Marge¹ 2,3% (+8,1 PP)

Dividenden-vorschlag

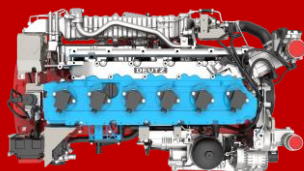


FCF € 21,6 Millionen

€ 0,15 pro Aktie

Ausschüttungsquote 47%

Produktinnovation



Wasserstoffmotor vorgestellt

Nachhaltigkeits-engagement ausgebaut



Beitritt zum
Global Compact
der Vereinten Nationen

Leadership



Wechsel im Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitz

Positive und negative Einflussfaktoren



**Breite
Markterholung**



Alle relevanten
Endmärket mit
zweistelligem Absatzplus

**Kostenmaß-
nahmen greifen**



Senkung der
Break-even-Schwelle
auf 130.000 Einheiten

**Serviceziel
erreicht**



Umsatz +16%
auf € 403 Millionen

**Absatzbasis
ausgebaut**



Neue, langlaufende
Verträge mit SDF, AGCO
und ASKO

**Halbleiter-
verfügbarkeit**



Knappheit bei ECU's hat
Motorenabsatz empfindlich
getroffen

COVID 19



COVID-19-Wellen führten
zu Ineffizienzen in der
Fertigung

Rohmaterialpreise



~€ 25 Million zusätzliche
Forderungen wegen
Materialpreiserhöhungen

**Katastrophen-
events**



Blockade des Suezkanals
und Flutkatastrophe im
Ahrtal haben belastet

Wasserstoffstrategie schreitet voran



Pilotprojekt für TCG 7.8 H2 mit regionalem Energiedienstleister

- Stationäre Anlage zur Stromerzeugung als erste Pilotanwendung für den TCG 7.8 H2 mit der RheinEnergie geplant
- Demonstrator seit Ende Dezember 2021 im Testbetrieb
- Serienproduktion für 2024 geplant



Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

- Gemeinschaftsprojekt mit Fokus auf die „Grüne Baustelle“
- Gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen, um Baustellenfahrzeuge und Landmaschinen mit Wasserstoff betreiben zu können

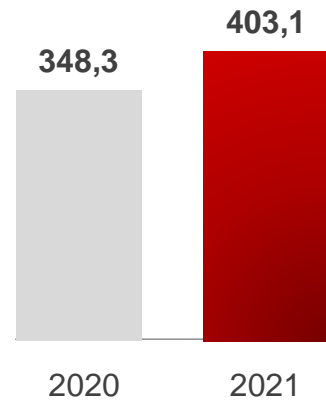
DEUTZ liefert zielführende Antriebslösungen für eine grüne Mobilität im Off-Highway-Bereich

Ausbau des profitablen Servicegeschäfts wie geplant

Umsatz

in Mio. €

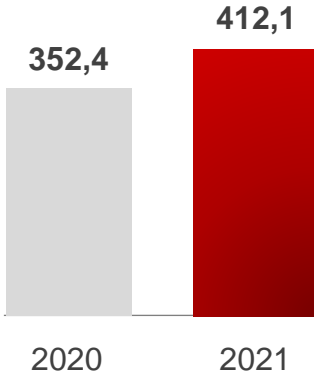
▲ +15,7%



Auftragseingang

in Mio. €

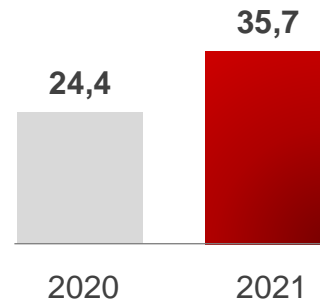
▲ +16,9%



Auftragsbestand

in Mio. €

▲ +46,3%



Unser Serviceziel:

~ 400 Mio. € 

Umsatz in 2021

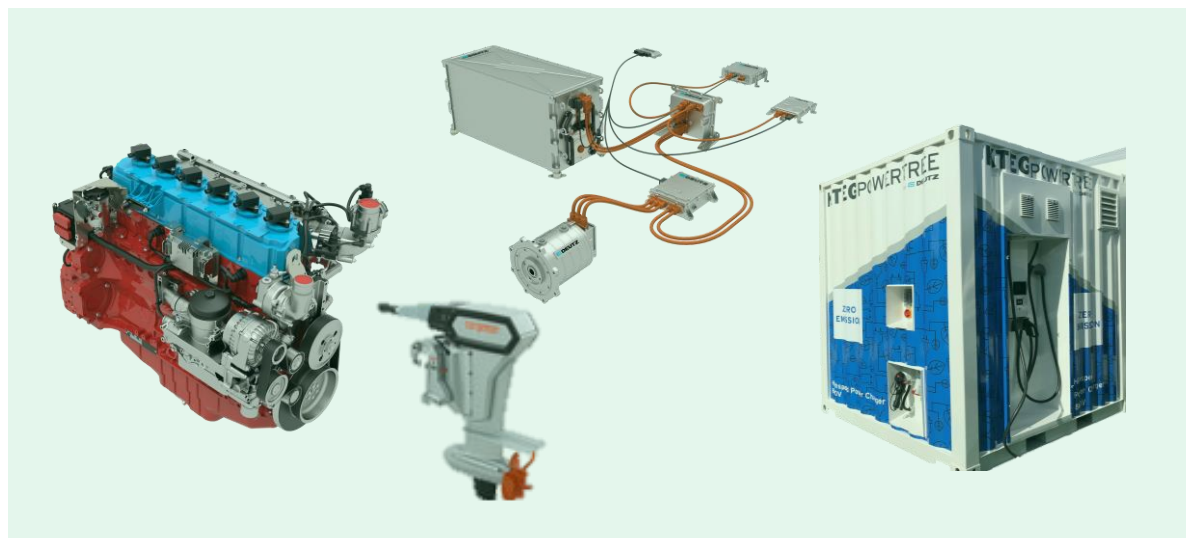
- 5-Jahres-CAGR von 7,0%
- Deutliche Geschäftsausweitung beim Teilehandel

Weiteres Wachstum um $\geq 5\%$ p.a. geplant – organisch wie anorganisch

Neue Segmentstruktur ab Januar 2022

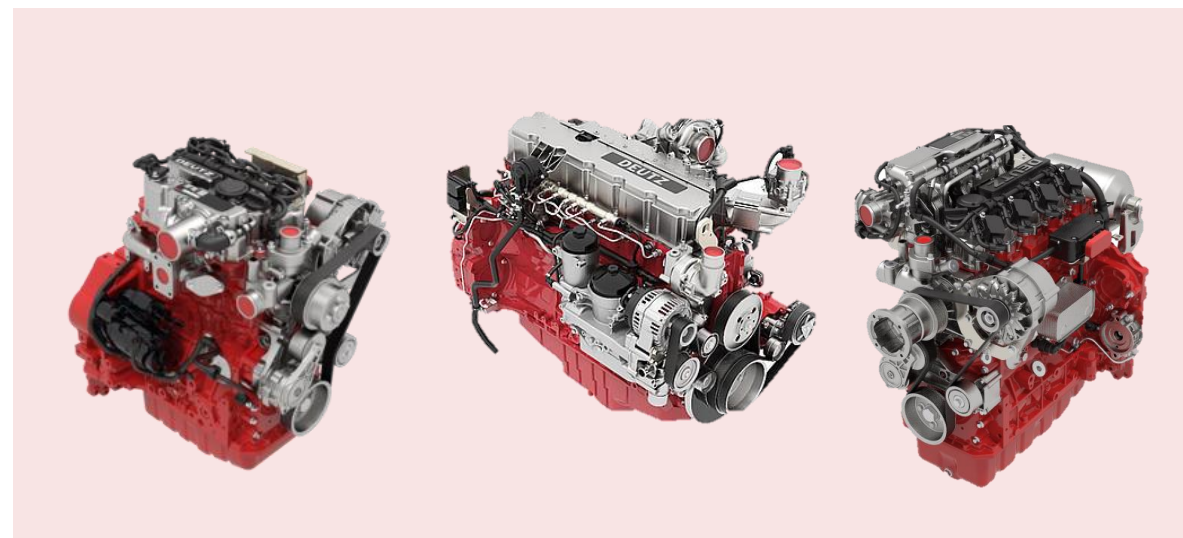


GREEN



- Elektrische Antriebe, Torqeedo und Futavis, Wasserstoffmotor, Blue World Technologies
- Dazugehöriges Servicegeschäft

CLASSIC



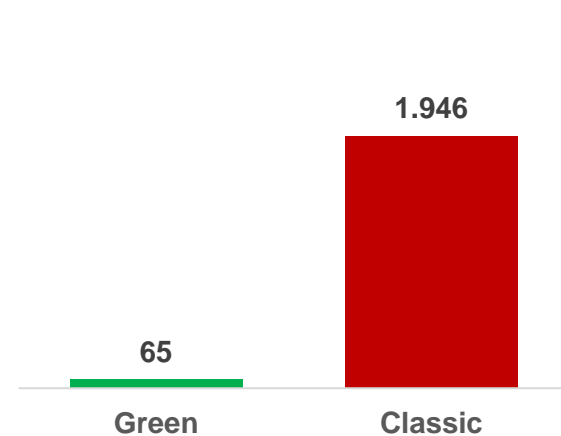
- Diesel-, Gas- (LPG und CNG) sowie Bifuelmotoren
- Dazugehöriges Servicegeschäft

Neue Segmentstruktur – Pro-forma-Sicht 2021



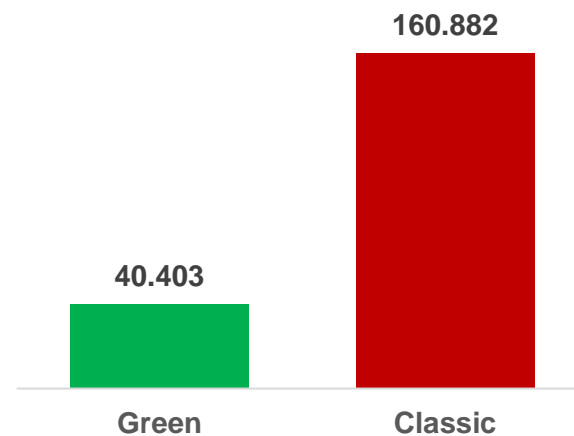
Auftragseingang

in Mio. €



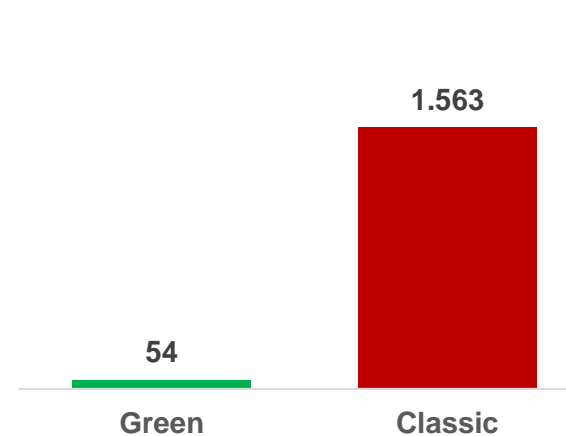
Absatz

in Stück



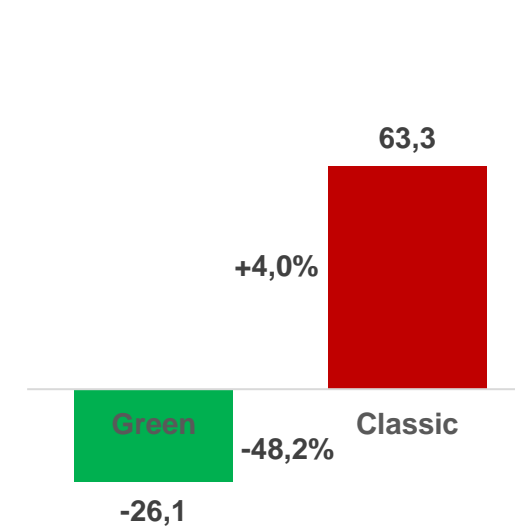
Umsatz

in Mio. €



EBIT¹ / EBIT-Marge¹

in Mio. €



- GREEN noch mit erheblichen Anlaufinvestitionen
- CLASSIC mit soliden Wachstumsraten

Nachhaltigkeitsstrategie – Highlights 2021



-55%¹

CO₂-Emissionen der Produktionsstandorte

100%

Ökostrom an den Standorten der DEUTZ AG

99%

Quote absolvierter Compliance-Schulungen

75%²

der Produktionsstandorte ISO-45001-zertifiziert

-22%¹

Abfall zur Beseitigung

3,3%

GREEN-Umsatzanteil

55%

Anteil der Top-150-Lieferanten mit ESG-Rating von EcoVadis

Take Responsibility!



Create Change!

Ökologische Verantwortung



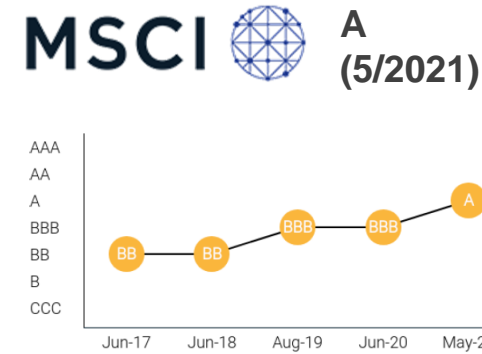
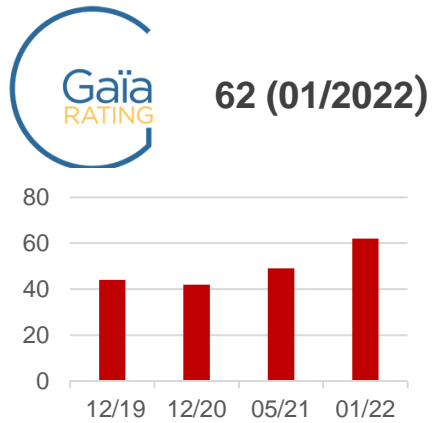
Soziale Verantwortung



Unternehmerische Verantwortung

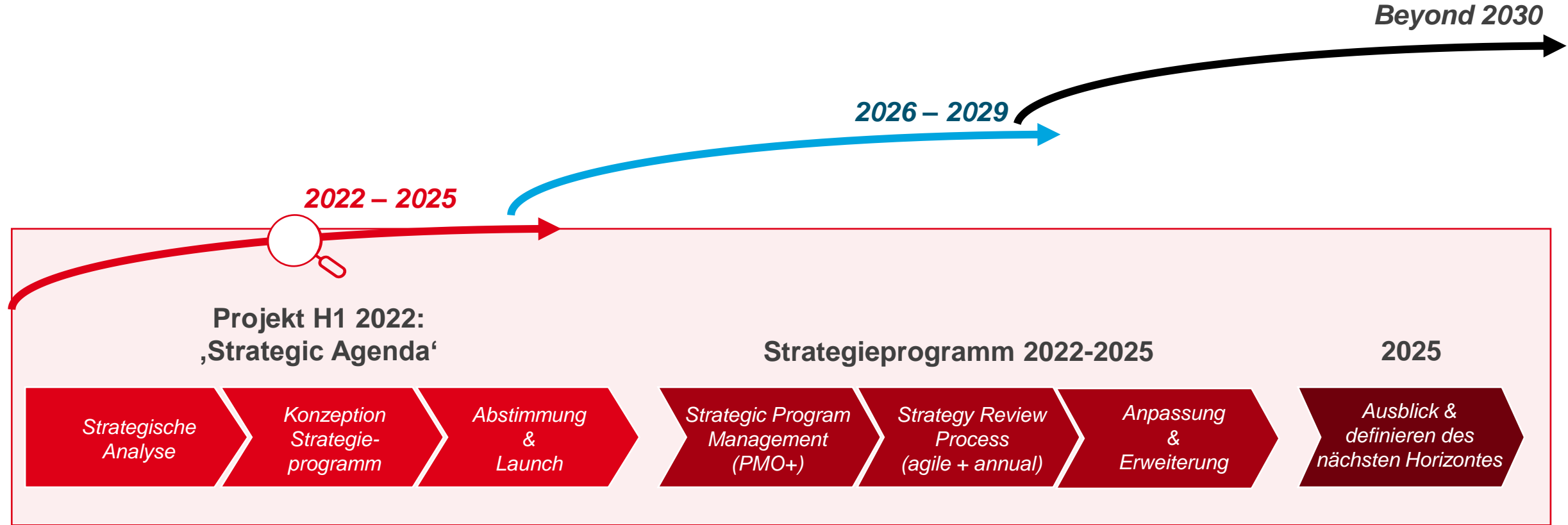


Sichtbar in verbesserten Nachhaltigkeitsratings



Nachhaltigkeitsaktivitäten zahlen sich aus

Neues Strategieprogramm in Arbeit



Drei Horizonte der strategischen Entwicklung von DEUTZ

Agenda



2021 in Zahlen



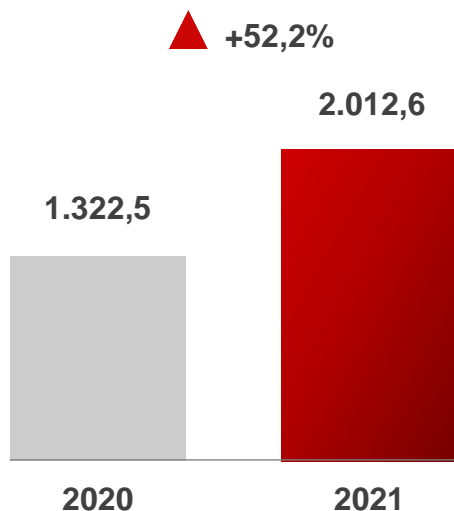
Christian Ludwig | SVP Communications & IR

Geschäftszahlen 2021



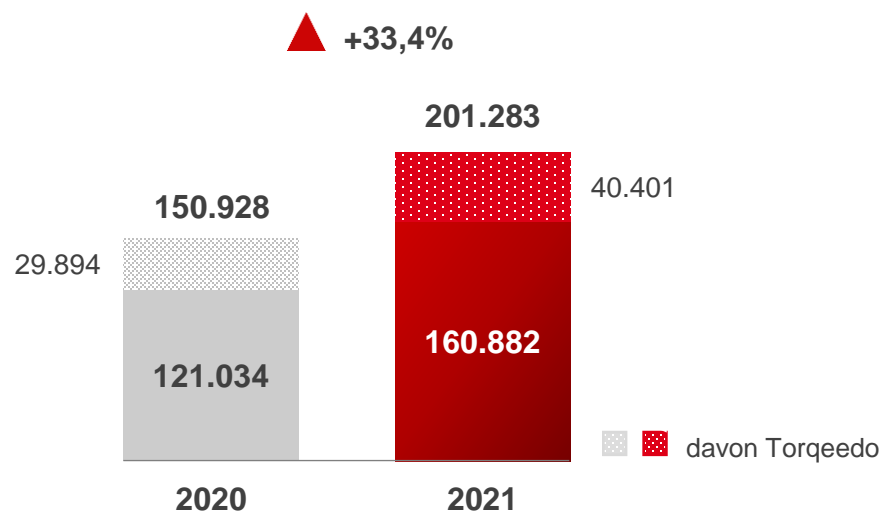
Auftragseingang

in Mio. €



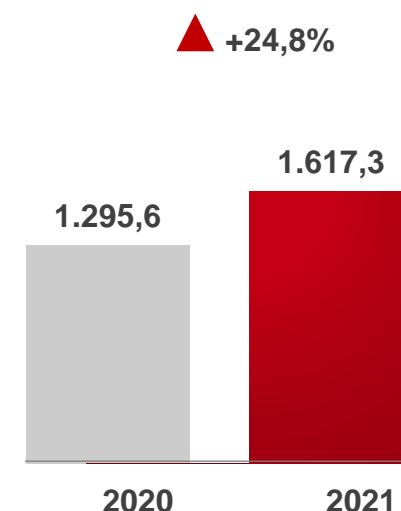
Absatz

in Stück



Umsatz

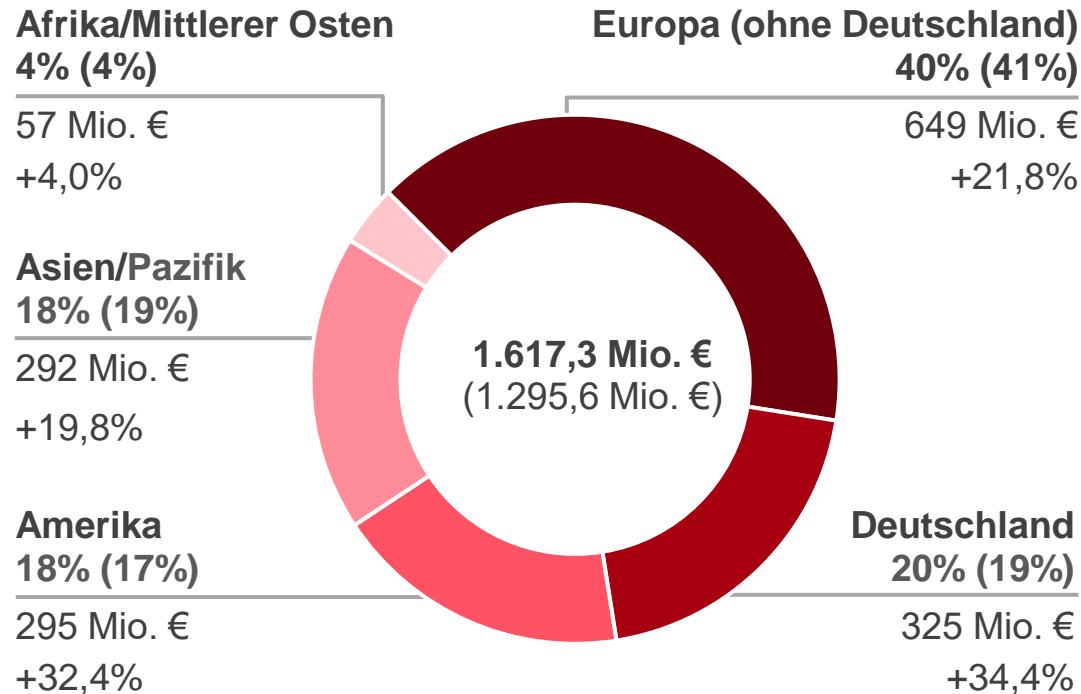
in Mio. €



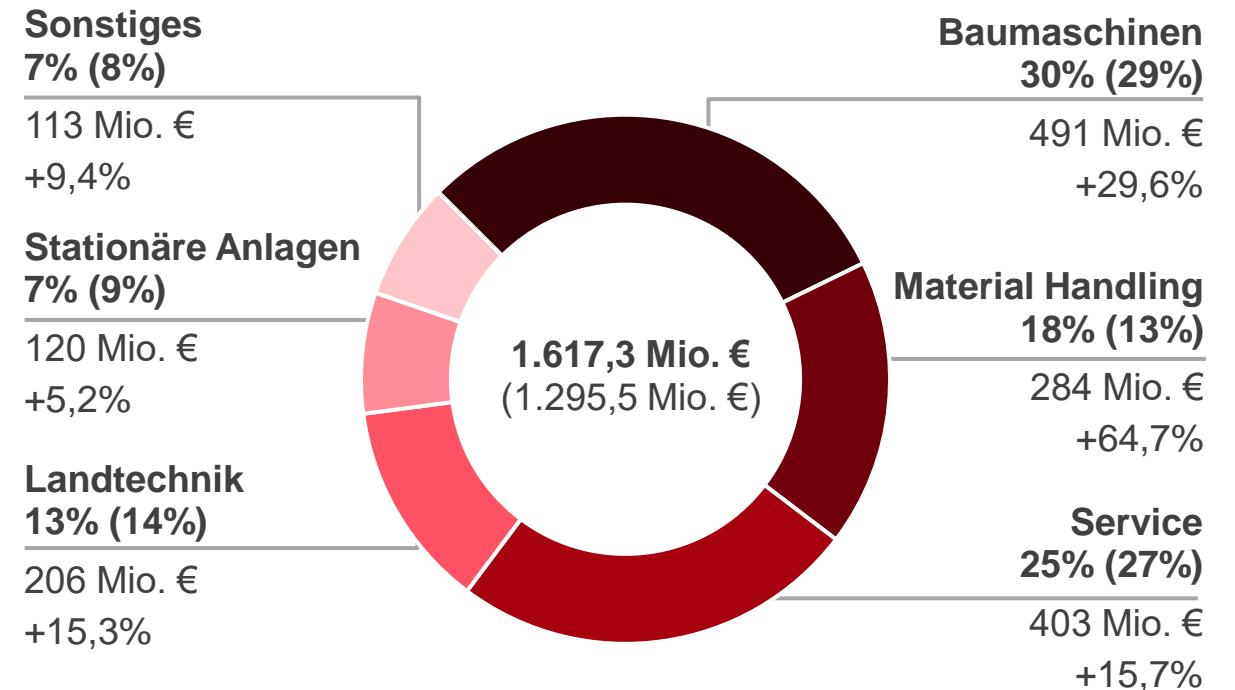
- Anhaltende Markterholung führt zu deutlichem Anstieg des Auftragseingangs – positive Vorzieheffekte in 9/2021 und 6/2021 von >100 Mio. € aufgrund vorgezogener Kundenbestellungen infolge verlängerter Bestellfristen und Preisanpassungen
- Book-to-bill-Ratio bei 1,24 (2020: 1,02)
- Absatzsteigerung aufgrund Produktmix-Verschiebung zugunsten <4L-Motoren vergleichsweise höher als Umsatzanstieg
- Auftragsbestand zum 31. Dezember 2021 mit 676,7 Mio. € ggü. Vorjahr mehr als verdoppelt (2020: 269,0 Mio. €)

Umsatzentwicklung 2021 im Detail

Umsatz/Umsatzanteil nach Regionen 2021 (2020)



Umsatz/Umsatzanteil nach Anwendungsbereichen 2021 (2020)

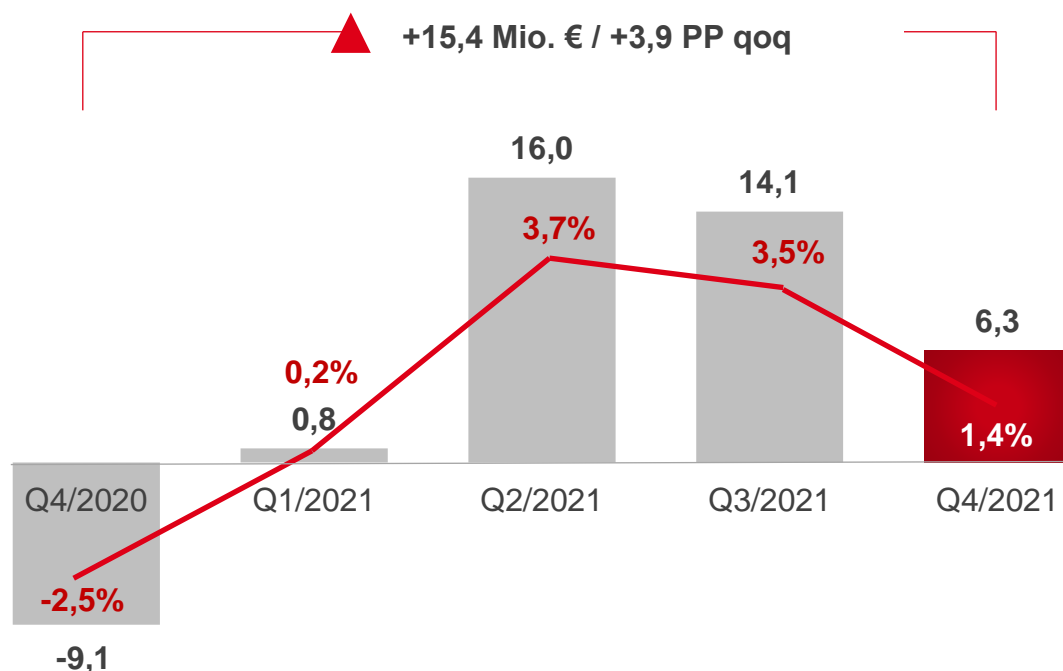


Prozentual zweistellige Umsatzzuwächse über alle Regionen und wesentlichen Anwendungsbereiche hinweg

Fortlaufende Ergebnisverbesserung



Operatives Ergebnis in Mio. € EBIT-Rendite vor Sondereffekten

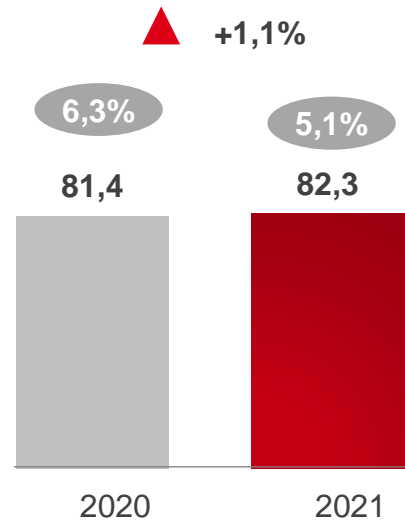


- Verbesserung des operativen Ergebnisses¹ in 2021 auf 37,2 Mio. € (2020: -74,7 Mio. €) aufgrund von:
 - Kosteneinspareffekten durch Umsetzung des Effizienzprogramms
 - höherem Geschäftsvolumen mit positiven Skaleneffekten
 - Wegfall von Zahlungen an Zulieferer im Insolvenzverfahren
- Steigerung der EBIT-Rendite vor Sondereffekten¹ in 2021 auf 2,3% (2020: -5,8%)
- Operatives Ergebnis in Q4/2021 durch steigende Rohstoff- und Materialkosten belastet – Weitergabe an Endkunden angesichts hoher Auftragsbestände nicht vollumfänglich möglich
- Konzernergebnis vor Sondereffekten¹ bei 41,3 Mio. € (2020: -75,7 Mio. €)
- Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten¹ bei 0,34 € (2020: -0,63 €)

F&E-Ausgaben, Investitionen und Working Capital

Netto-F&E-Ausgaben¹

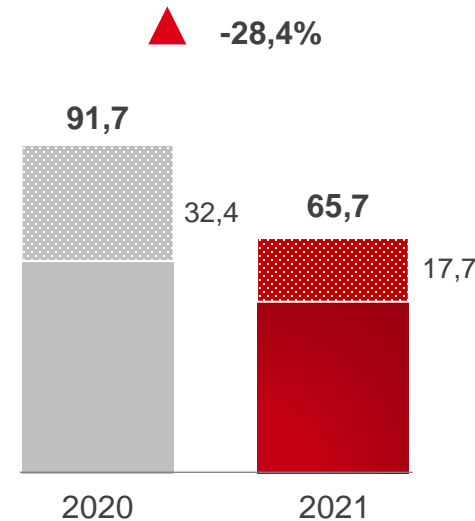
in Mio. €



● F&E-Quote¹

Investitionen^{1,2}

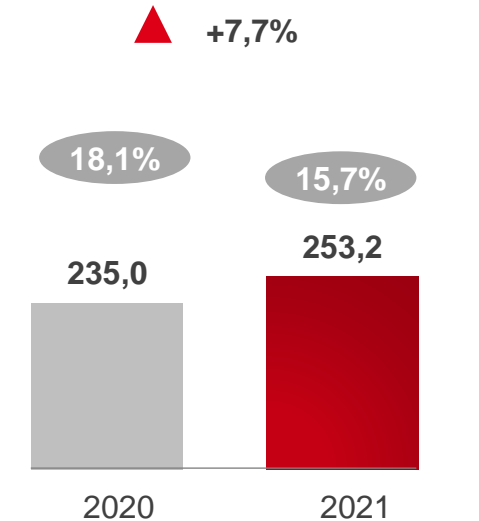
in Mio. €



■ ■ davon Zugänge aus Leasingverträgen³

Working Capital

in Mio. €



● Working-Capital-Quote (Stichtag)⁴

- F&E-Quote trotz leicht gestiegener F&E-Ausgaben deutlich unter Vorjahresniveau
- Deutlich geringere Investitionstätigkeit ggü. hoher Vorjahresbasis, die durch Verlängerung bestehender Leasingverträge und Vertragsabschluss mit BEINEI zur Auftragsfertigung beeinflusst war
- Verringerung der Working-Capital-Quote aufgrund eines konzernweit stringenten Working-Capital-Managements

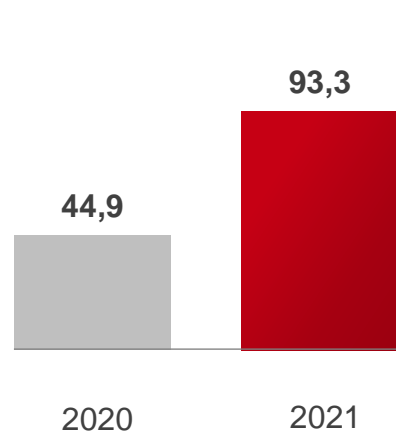
Cashflow-Entwicklung und Nettofinanzposition



Operativer Cashflow

in Mio. €

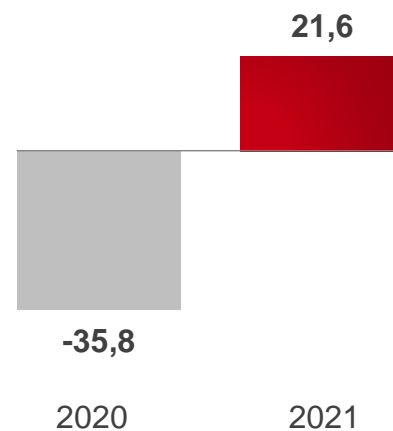
▲ +48,4 Mio. €



Free Cashflow¹

in Mio. €

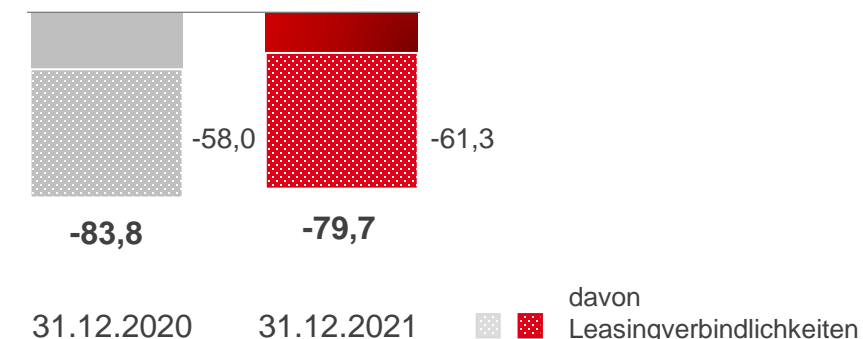
▲ +57,4 Mio. €



Nettoverschuldung

in Mio. €

▲ -4,1 Mio. €

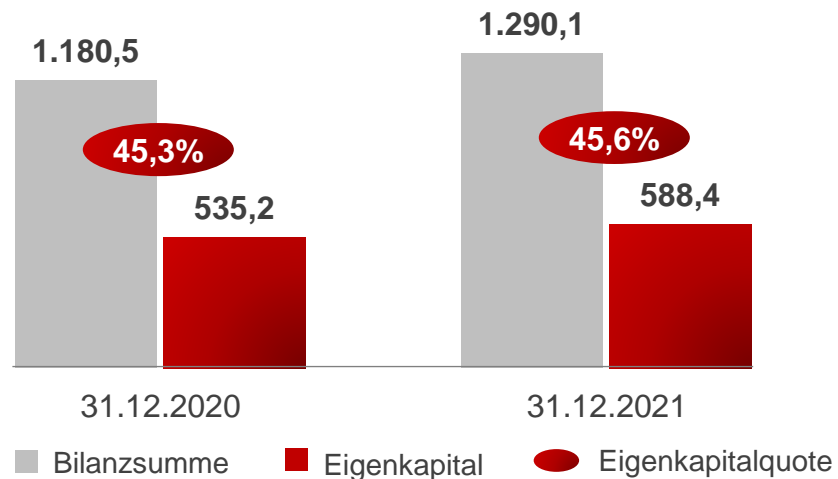


- Deutliche Steigerung des operativen Cashflows ggü. 2020 insbesondere aufgrund verbesserter Ergebnisentwicklung sowie stringentem konzernweiten Working-Capital-Management
- Free Cashflow aufgrund verbesserter Entwicklung des operativen Cashflows signifikant über Vorjahresniveau
- Leichter Rückgang der Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2021 ggü. Jahresende 2020

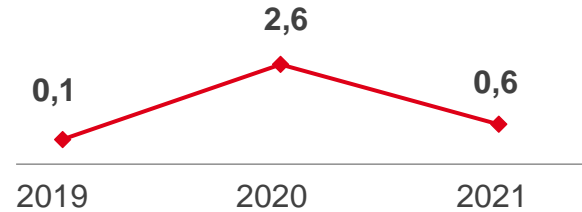
Grundsolide Bilanz – Dividendenvorschlag von €0,15

Eigenkapital /-quote

in Mio. €

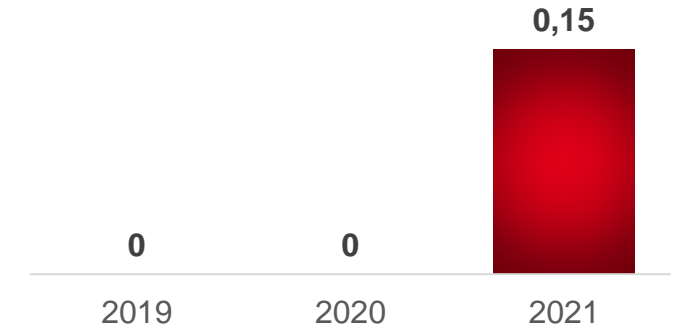


Nettoverschuldung/EBITDA



Dividendenvorschlag¹

in €



- Eigenkapitalquote weiterhin komfortabel und deutlich über dem grundsätzlich angestrebten Zielwert von 40%
- 150-Mio.-Euro-KfW-Kreditlinie vorzeitig zurückgegeben – Sicherung bilateraler Kreditlinien in Höhe von 75 Mio. Euro
- Ungenutzte Kreditlinien in Höhe von insgesamt rund 200 Mio. € verfügbar
 - 75 Mio. € mit Laufzeit bis 02/2023, 160 Mio. € mit Laufzeit bis 06/2024 – davon 35 Mio. € in Anspruch genommen

Ausreichend finanzieller Spielraum auch für anorganisches Wachstums vorhanden

Agenda

Prognose



Dr. Sebastian C. Schulte | CEO & CFO (ad interim)

Globale Marktentwicklungen 2022 (Stand Februar 2022)



Land-
technik



Bau-
maschinen



Material
Handling



Heavy-Duty-
Trucks



EMEA



—



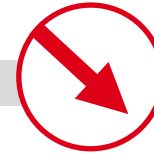
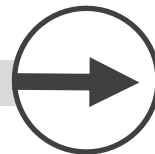
Amerika



—



APAC

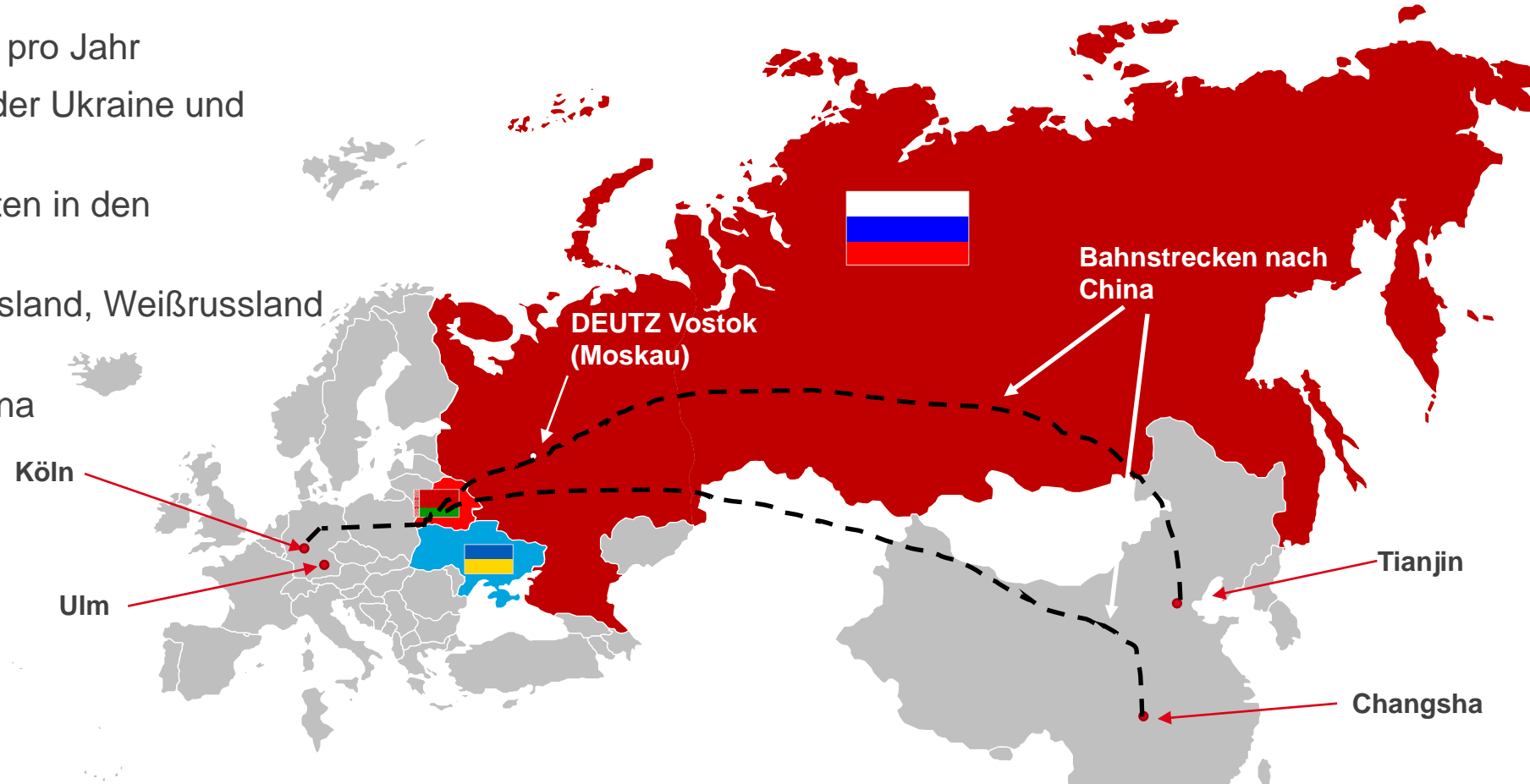


Endmärkte stützen positiven Ausblick

Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs auf DEUTZ



- Vorkrisenumsatz rund 20 Mio. € pro Jahr
- DEUTZ ohne Niederlassung in der Ukraine und in Weißrussland
- Keine direkten DEUTZ-Lieferanten in den Krisenregionen ansässig
- Alle Vertriebsaktivitäten mit Russland, Weißrussland und der Ukraine eingestellt
- Logistikaktivitäten von/nach China von der Bahn auf das Schiff verlagert



Direkte Folgen für DEUTZ überschaubar – ABER indirekte Folgen schwer abschätzbar

Prognose 2022 unter Vorbehalt



Prognose 2022 (Stand Februar 2022)

Absatz	165.000 bis 180.000 DEUTZ-Motoren ¹
Umsatz	1,7 bis 1,85 Mrd. € (Classic: 1,6 bis 1,75 Mrd. € / Green: 75 bis 100 Mio. €)
EBIT-Rendite vor Sondereffekten	3,5 bis 5,5% (Classic: 4,5 bis 6,5% / Green: –30 bis –20%)
Free Cashflow	Niedriger bis mittlerer zweistelliger Millionen-Euro-Betrag

- Ausbruch des Russland-Ukraine-Kriegs führt in einem bereits zuvor herausforderndem Beschaffungsumfeld zu einer deutlich eingeschränkten Visibilität hinsichtlich:
 - Supply Chain
 - Preissteigerungen in den Bereichen Transport, Energie und Rohstoffe
 - Investitionsbereitschaft der wesentlicher Absatzmärkte



DEUTZ Prognose steht unter dem Vorbehalt möglicher Effekte durch die geopolitische Krise



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Fragen?

—

Finanzkalender & Kontakt



Finanzkalender

Hauptversammlung 2022 (virtuell)	28. April 2022
Quartalsmitteilung Q1/2022	5. Mai 2022
Zwischenbericht H1/2022	11. August 2022
Quartalsmitteilung Q3/2022	10. November 2022

Kontakt

Christian Ludwig, CFA
SVP Communications & IR
+49 (0) 221 822-3600
christian.ludwig@deutz.com

Folgen Sie uns auf



GESCHÄFTSBERICHT 2021 ONLINE

Mit Kennzahlentool und interaktiven Angeboten unter geschaeftsbericht.deutz.com/2021



DEUTZ 2021 – DAS MAGAZIN

Gedruckt und als PDF unter www.deutz.com/magazin2021

